



Pressekontakt:
Gisela Graf
Schillerstr. 20
D-79102 Freiburg
Tel +49 761 791 99 09
Fax +49 761 791 99 08

contact@gisela-graf.com
www.gisela-graf.com



Design Campus

Die Hochschulen von Design am Oberrhein präsentieren ein Camp der Ideen

Wer in diesem Jahr das Foyer der Karlsruher Messehalle betritt, um die EUNIQUE zu besuchen, wird überrascht sein: in der Eingangshalle haben angehende Designer ein Basiccamp errichtet. Es wird entworfen und gezeichnet, gewerkelt und gebastelt, es entstehen Modelle, als 3D Rendering am Computer oder ganz handwerklich, mit Cutter und Kleber – und die Messebesucher befinden sich mittendrin in diesem Kreativlabor.

Bevor die Besucher auf der EUNIQUE fertige Produkte und pffiffige Ideen bestaunen können, passieren sie den Design Campus und erleben kreative Entwurfsprozesse hautnah. Im Rahmen von Design am Oberrhein bekommen Studierende der Hochschulen von Karlsruhe, Straßburg, Basel und Offenburg Aufgaben gestellt, die sie unter der Anleitung eines professionellen Designers und vor Ihren Augen gestalterisch umsetzen.

Zum Beispiel das Projekt PULSA: das von der Fachöffentlichkeit schon seit einiger Zeit aufmerksam beobachtete Dreispitzareal in Basel ist eines der größten Bauprojekte in der Schweiz. Mitten in der Stadt entsteht ein neues Quartier, auf dem weltbekannte Architekten wie Herzog & de Meuron bauen. Für den dortigen Freilagerplatz entwerfen die Studierenden ein flexibles Beleuchtungskonzept. Oder das Projekt mit The Katz Group: der Weltmarktführer für Bierdeckel mit Hauptsitz bei Baden Baden stellt mit dem Basis-Material Holzschliffpappe auch Designobjekte her. Welche vielfältigen Ideen sich damit verwirklichen lassen, kann man sehen, wenn man den jungen Gestaltern über die Schulter schaut. Ein paar Resultate gibt es aber doch zu betrachten: im Januar trafen sich 50 Studierende der Partner-Hochschulen für eine Woche auf dem Château Lichtenberg in den Vogesen, um ebenfalls von Industriebetrieben gestellte Aufgaben zu bearbeiten – diese Ergebnisse werden auf der EUNIQUE gezeigt.

Design am Oberrhein / Design Rhin Supérieur vernetzt Unternehmen, Hochschulen für Gestaltung, Messeveranstalter, Kammern und Verbände. Durch Kooperationen und permanenten Austausch soll das Wirtschaftspotenzial der trinationalen Metropolregion als innovativer Designstandort gezielt ausgeschöpft werden. Träger des Interreg-geförderten Projekts ist die Freiburger Kultur- und Medieninitiative artforum3 e.V, initiiert wurde es von Björn Barg, Projektleiterin ist Regina Claus, claus@design-am-oberrhein.eu
Partnerhochschulen: Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW Basel, Ecole supérieure des arts décoratifs, ESAD, Université de Strasbourg, Master Design, Hochschule Offenburg, Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, Le Quai Ecole Supérieure d'Art. Weitere Projektpartner: Karlsruher Messe- und Kongress GmbH, CCI Chambre de Commerce et d'Industrie de Strasbourg et du Bas-Rhin, IHK Karlsruhe, IHK Südlicher Oberrhein, IHK Pfalz, Kulturrat Karlsruhe, Freiburg Wirtschafts Touristik Messe GmbH, TechnologieRegion Karlsruhe, Regio Basiliensis, Basel.
Laufzeit: 1.10.2010 – 30.9.2013.

Weitere Informationen: www.design-am-oberrhein.eu / www.design-rhin-superieur.eu

artforum3

Projekträger: artforum3 e.V., Insel 3, D-79098 Freiburg. www.artforum3.de

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert / Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).



INTERREG IV Oberrhein
Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



TRINATIONALE
METROPOLREGION
OBERRHEIN



REGION METROPOLITAINE
TRINATIONALE
DU RHIN SUPERIEUR